

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 91.

Dresden, am 18. Juni

1861.

Einundneunzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 11. Juni 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 820 bis 827). — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über I. Budget der Staatseinkünfte des ordentlichen Staatsbudgets auf die Jahre 1861/63 und zwar über Pos. 8 und 9. — Hierbei mündlicher Bericht über die in Bezug auf Pos. 8, Berg- und Hüttennuzungen, nachträglich eingegangenen Petitionen und Beschluß, dieselben an die Staatsregierung zur Erwägung abzugeben. — Nachträgliche Abstimmung über den Antrag des Abg. Dr. Heyner und Ablehnung desselben. — Vortrag und Genehmigung zweier ständischer Schriften: a) über die Petition des Spiritusvereins für Deutschland, die Codification, bez. Revision der in Betreff der Besteuerung der Spiritusfabrikation bestehenden gesetzlichen Bestimmungen betr. und b) über die Petition E. L. Buzé's und 414 Gen. zu Conradsdorf, die Entschädigung der durch den Hüttenrauch verursachten Schäden betr.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern und in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn v. Friesen, sowie der Herren königlichen Commissare Geheimen Rathes v. Broizem und Geheimen Finanzrathes Freiesleben und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Finckel niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Hoffmann und Schenk vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen nun zum Vortrag aus der Registrande über, der Herr Secretär Finckel wird uns denselben gewähren.

(Nr. 820.) Der Herr Abg. Kürzel überreicht 123 Exemplare einer gedruckten Petition von Wilhelm Eduard Pehold und Genossen in Kirchberg um Verwendung bei der hohen Staatsregierung, den Bau und Anschluß einer Eisenbahn von Kirchberg nach Eger betreffend, zur Vertheilung in beiden Ständekammern.

II. K. (6. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation und zu vertheilen.

(Nr. 821.) Nachbericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer zur Budgetabtheilung G, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend und zwar zu dem bei Pos. 65 geforderten Nachpostulate von 4,000 Thalern.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 822.) Mündlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Abg. Reiche-Eisenstuck, die Revision der Gesetzgebung über die Fischerei und die Bervollkommnung der Fischzucht überhaupt betreffend, sowie die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Golditz, die Vorlage einer neuen Fischordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 823.) Mündlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer, über den Antrag des Abg. Eichorius und Genossen, die kurhessische Verfassungsangelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 824.) Petition von 6 Ortschaften, Ebersbach, Eybau u. s. w. um Verwendung bei der hohen Staatsregierung zu Ermittlung der Nothwendigkeit des Baues einer Eisenbahn durch die genannten Ortschaften betreffend. Mit abschriftlicher Beilage.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 825.) Eingabe des Herrn stellvertretenden Abg. Müller, von demselben selbst eingereicht, die Anempfehlung der hohen Staatsregierung, die einzelne Verpachtung des Kammergutes Rennersdorf betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation, als auf das Budget Einfluß üben könnend.

(Nr. 826.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 10. Juni 1861, das allerhöchste Decret vom 17. April 1861 und die demselben beigefügten Entwürfe, eine Revision der auf die Landtagswahlen bezüglichen verschiedenen Gesetze ic. betreffend.

402